

Lorbeeren und neue Herausforderungen



Editorial Wieder beginnt ein neues Jahr – hoffentlich ein gutes für Sie und ein fruchtbares für die SSO. Rückblickend auf das erfolgreiche Jahr 2010 möchte ich all jenen meinen herzlichen Dank aussprechen, die mich bei meiner Amtsführung begleitet und unterstützt haben.

Im kommenden Jahr feiern wir das 125-jährige Bestehen der SSO. Im Zuge dessen werden wir Ihnen einige Artikel des Medizinhistorikers V. Barras vorstellen. Der erste befasst sich mit der Rückerstattung von Zahnbehandlungen durch die Krankenkasse und lässt erkennen, welche bedeutende Rolle die SSO spielt.

Was das heikle Tarifproblem betrifft, so heitert sich der Himmel auf. Die kompetente Kommission der SSO – ihr gebührt hier besondere Ehre – hat ungeheure Arbeit geleistet, und es ist ihr schliesslich gelungen, Neuerungen auf den Weg zu bringen. Allerdings hat ein Grossteil unserer Mitglieder Verständnis, dass Inhalte noch nicht vorzeitig an die Öffentlichkeit dringen sollten bzw. dringen dürfen. Doch diese Arbeit wird Früchte tragen, was immer ihre vehementen Gegner jeder Couleur sagen mögen – bevor sie bald wieder Ruhe geben werden.

Ausserdem planen wir die Ergänzung unserer Statuten, um die SSO weiter zu stärken. Denn unser gemeinsames Ziel ist stets ein starker, repräsentativer Berufsverband. Diese Ergänzung ist ein berechtigter und notwendiger Schritt und dürfte zum gegebenen Zeitpunkt das positive Votum aller Mitglieder erhalten.

Weitere Herausforderungen warten im neuen Jahr auf uns, die ich in einer der nächsten Ausgaben umreissen werde. Denn es gilt, unseren schönen Beruf zu verteidigen und zu retten und seine existenzielle Unabhängigkeit, die wir heute geniessen, zu bewahren. Um diese Freiheit müssen wir kämpfen, und unsere Solidarität wird unsere stärkste Waffe sein ... Ohne Zweifel sogar unsere einzige ... **Ihr Präsident François Keller**